

News-Archiv Köln

UNESCO-Welterbeausstellung zu Gast in Köln

21. August 2009



Wen sollte das Erbe der Menschheit mehr interessieren, als diejenigen die das Erbe in Zukunft antreten? – Dr. Richard Bräucker, Leiter des DLR_School_Lab des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), führte bei einem Vortrag zur UNESCO-Welterbeausstellung, rund 100 Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge von Weltraumforschung und dem Leben auf der Erde vor Augen. Die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen zehn und 14 Jahren hatten sich zum Teil bereits im Unterricht mit der Thematik auseinander gesetzt. "Wir versuchen ihnen zu vermitteln, dass wir auf einem großen Raumschiff namens Erde durch das Weltall reisen. Wie in einer Raumstation alle auf die Zusammenarbeit angewiesen sind um zu überleben, so ist es auch auf der Erde. Aus dem All erkennen wir zum Beispiel, wo und wie die Erde unwirtlich wird, weil die Menschen nicht auf die Lebensgesetze achten", sagte Peter Ruland, Rektor der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg in Bergneustadt.

Die "Faszination Erdbeobachtung" steht am 24. August 2009 um 19 Uhr im Mittelpunkt eines Vortrags von Nils Sparwasser vom Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum (DFD) des DLR.



Noch bis zum 28. August 2009 ist die Ausstellung "What a Sight - Space Looking Out for World Heritage" des DLR und der UNESCO im Studio Dumont in der der Kölner Innenstadt zu sehen. Die Ausstellung mit Satellitenbildern von Weltkulturerbestätten zeigt einmalige Ansichten der Erde und der Spuren, die der Mensch auf ihr hinterlassen hat. Zu den Motiven gehören die Pyramiden von Gizeh, die

Museumsinsel Berlin und die Everglades. Ein dreidimensionales Bild der hawaiianischen Inselkette wurde durch die Kombination verschiedener Satellitenaufnahmen erstellt.

Deutlich dokumentieren die Bilder den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt, aber auch auf den Zustand der Welterbestätten. Der Blick der Satelliten aus 700 Kilometern Höhe zeigt, ob die im UNESCO-Abkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes vereinbarten Kriterien, wie Pufferzonen rund um die Welterbestätten, eingehalten wurden.



Zur Bewahrung des Kultur- und Naturerbes der Menschheit stellt das DLR die Satellitenaufnahmen der UNESCO und ihren Partnerorganisationen zur Verfügung. Die hochauflösenden Bilddaten stammen von Satelliten, wie dem deutschen Radarsatelliten TerraSAR-X. Im Rahmen der Erdbeobachtung dokumentiert TerraSAR-X auch die negativen Effekte des menschlichen Eingriffs in die Natur, wie Klimaveränderungen und den Fortschritt der Abholzung des Regenwaldes.

Besuchersinformation

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 - 18.00 Uhr
Samstag 11.00 - 14.00 Uhr

Adresse:
studio dumont
Breite Straße 72
50667 Köln

www.studiodumont.de

Kontakt

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

Michael Hesse

Kölner Stadtanzeiger, Ressort Politik
Tel: +49 221 224-2298
Fax: +49 221 224-2865
E-Mail: michael.hesse@mds.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.